

V1 = Merckels E 1—13, wozu noch K und P 5 neu hinzukommen, ferner Mt, Mg = Merckels F 1—2 und Ald, Ilz = Merckels G 1—2) kann eine in sich weniger geschlossene Gruppe II entgegengestellt werden (P 6, L, H, Ep, S = Merckels A 1—5; J, T 1, Ch, Bos, Bb, W = Merckels B 1—3, 5—7; Alt, T 2 m. prima = Merckels C 1—2; Gw, B, Ad = Merckels D 1—2, 4). Als die reinsten und typischen Vertreter ihrer Gattung lassen sich aus Gr. I die Hss. P 1—5, V und etwa noch die Drucke Her, Til, aus Gr. II Hss. wie Bb, Ch, J, T, event. H herausgreifen. Die übrigen nehmen eine weniger scharf ausgeprägte Stellung ein und schwanken teilweise zwischen beiden Typen. Vgl. die näheren Ausführungen v. Schwinds a. a. O.

Die folgenden das Filiationsverhältnis betreffenden Fälle sind aus dem deutschen Wortmaterial beizubringen:

1) VIII, 10 bieten die Hss. der Gr. I *frilazin* — doch hat Mt *frilaza*, Mg *frilazam*, in Gr. II erscheint *frilaza* in Ch, J, T, in Bos *frilacha*, Ald Ilz schreiben mit allen anderen Hss. der Gr. II *frilaz*.

2) XIX, 3 bieten die Hss. der Gr. I *gamurdrit* — nur Mt, Mg, Ald, Ilz schreiben mit den Hss. der Gr. II den verschobenen Anlaut *kamurdrit*.

3) I, 3, II, 12 liegt den Hss. der Gr. I *t(h)rimniungeldum*, IX, 2 *t(h)rimniungeldo* zu Grunde — nur Ald, Ilz lassen wie die Hss. der Gr. II die Grundformen *tri(u)niungeldo* und *driuniungelt* erkennen.

4) VIII, 17 bieten die Hss. der Gr. I *uuanclugi* — nur Ald, Ilz haben mit Gr. II *uuancestodal*.

5) IV, 4 bieten die Hss. der Gr. I *athargrati* — nur Ald, Ilz schreiben mit den Hss. der Gr. II den verschobenen Dental *adargrati*, doch hat hier auch Bos mit Gr. I *th*.

6) IV, 4 bieten die Hss. der Gr. I *gebulscini* — nur Ald, Ilz haben mit den Hss. der Gr. II *kepolsceini* (*kepolsceni*).

7) III, 1 bieten die Hss. der Gr. I *huosithrozza* — die Hss. der Gr. II *hosi dr(a)ozza* (Ald, Ilz *huosidrozzi*).

8) III, 1 bieten die Hss. der Gr. I *ænnion* — nur P 1 schreibt mit den Hss. der Gr. II *anniona*.

9) IX, 3 bieten die Hss. der Gr. I *delite* (Mt, Mg *delitate*) — in Gr. II erscheint *deleuda* (*leude liuta*); doch P 6 (*de lite*) und L (*de bilitate*) neigen zu Gr. I.